

katho

Katholische Hochschule **Nordrhein-Westfalen**
Catholic University of Applied Sciences

Studieninformation zum Weiterbildungs- Masterstudiengang Sozialmanagement

- Master of Arts (M.A.) -

Inhalt

1. Philosophie des Studiengangs

2. Ziele und Studieninhalte

- **Zielgruppe**
- **Studienziele**
- **Studieninhalte**

3. Zugangsvoraussetzungen

4. Regelstudienzeit

5. Prüfungen

6. Studienabschluss

7. Studiengebühren

1. Philosophie des Studiengangs

Das auf dem bundesdeutschen Arbeitsmarkt konkurrenzlose Wachstumsvolumen und die - mit anderen Teilarbeitsmärkten verglichen - überproportionale Expansion im Sozial- und Gesundheitswesen sowie die Umwälzungen in den Bereichen Sozialrecht und Sozialpolitik haben tiefgreifende Strukturveränderungen für die Organisationen personenbezogener Dienstleistungsunternehmen mit sich gebracht:

- Neue Finanzierungsstrukturen,
- zunehmende Ressourcenverknappung,
- neue Steuerungsmechanismen der Marktregulierung (wachsender Einfluss des EU-Rechtes und der Freizügigkeit der Anbieter, Transnationalität von Projekten etc.),
- zunehmende Wettbewerbsintensität durch privatgewerbliche Anbieter,
- steigende Dekonzentration und Deregulierung,
- neue Bedarfslagen und Interessen der Nutzer_innen (Lebensweltorientierung, sozialräumliche Umstrukturierungen etc.) und
- sozialgesetzlich normierte Aufgaben der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung

stellen die sozialen Dienstleistungsunternehmen vor neue Herausforderungen, die ein völlig neues Organisationsmanagement auf der Ebene der Träger und ihrer Einrichtungen und Dienste erfordern und das Anforderungsprofil an Leitung und Management auf Träger- und Einrichtungsebene deutlich verändert haben. In immer stärkerem Maße

müssen Führungskräfte in der Lage sein, neue Unternehmensleitbilder zu entwickeln und die sich hieraus ergebenden Umstrukturierungen zu implementieren. Hierzu bedarf es besonderer Kompetenzen:

- Komplexe Innovationsaufgaben sind sinnvoll auf die Entwicklung bestehender sowie neu zu gründender Organisationen Sozialer Arbeit zu beziehen.
- Die angestrebten Strukturmaßnahmen sind auf den Ebenen der Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität hinsichtlich ihrer angestrebten Effektivität und Effizienz zu evaluieren und im Sinne eines aufeinander bezogenen Fach- und Finanzcontrollings sowohl operativ als auch strategisch zu steuern.

Die mit diesen Innovationsbedarfen verbundenen Kompetenzen zur Neuentwicklung eines angemessenen Organisations- und Führungsmanagements sind in einem fachbezogenen grundständigen Studiengang des Sozialwesens nicht zu leisten.

Der **Weiterbildungs-Masterstudiengang Sozialmanagement** bietet sowohl die Möglichkeit der Ausbildung nachwachsender Führungskräfte wie auch der Nach- und Weiterqualifizierung von Führungskräften als Leistungsträger sozialer Einrichtungen und Dienste. Durch die Verknüpfung von Felderfahrungen im Leitungsmanagement mit einem spezifisch hierauf abgestimmten, projektbezogenen Studium können neue Handlungskompetenzen entwickelt werden.

2. Ziele und Studieninhalte

➤ Zielgruppe

Das Weiterbildungsstudium richtet sich an Hochschulabsolvent_innen (Fachhochschule oder Universität) vornehmlich der Fachrichtungen Pädagogik, Sozialpädagogik, Sozialarbeit, Heilpädagogik, die in Leitungsverantwortung stehen oder sich für die Übernahme einer Leitungsaufgabe qualifizieren möchten.

FachhochschulabsolventInnen erwerben mit dem Studium die Zugangsberechtigung zu einem Promotionsstudium.

➤ Studienziele

Das Studium qualifiziert Sie berufsbegleitend für die komplexen Aufgaben von Leitung und Management sozialer Organisationen.

Im Gegensatz zu den in den grundständigen Studiengängen des Sozialwesens erworbenen – eher adressatenbezogenen – Kompetenzen werden in diesem Weiterbildungsstudium die Kompetenzen um organisationsbezogene und ökonomische sowie um berufsrollenbezogene Kompetenzen erweitert und vertieft sowie Theorie- und Handlungskompetenzen, vermittelt, die zur Leitung der stets komplexer werdenden sozialen Dienstleistungsunternehmen erforderlich sind.

Die Studierenden erwerben

- Orientierungswissen zu Gestaltung sozialer Organisationen im Spannungsfeld von Fachlichkeit, Ökonomie und Politik
- berufsethische Kompetenzen, die es ermöglichen, die Veränderungen und Auswirkungen der sozialstaatlich organisierter Hilfen und Dienstleistungen angemessen in die Entwicklung der eigenen Organisation einzubinden
- profunde rechtliche und betriebswirtschaftliche Handlungskompetenz, die eine kompetente Steuerung finanzieller und sachlicher Ressourcen ermöglicht
- persönliche Kompetenzen, um eine reflektierte und auf Fachwissen basierende Leitungshaltung/ -rolle einzunehmen
- Sach- und Gestaltungskompetenzen sowie Instrumentarien zur Weiterentwicklung von Organisationsstrukturen, die es ermöglichen, Veränderungsprozess zu initiieren und zu steuern.
- fundierter Kenntnisse über Organisations- und Finanzierungsstrukturen im Dritten Sektor sowie über Personalführung und -weiterentwicklung
- abstraktes, analytisches, über den Einzelfall hinausgehendes und vernetzendes denken sowie die Befähigung zur wissenschaftsbasierter Erarbeitung von Leitideen und Konzepten für soziale Organisationen.

Weiterhin bietet der Studiengang eine durchgängige Verzahnung der Theorieinhalte mit einem von den Studierenden zu entwickelnden Management-Projekt, welches über die gesamte Studienzeit hindurch begleitet wird. Diese übergeordneten Studienziele erfordern inhaltlich hierauf abgestimmte theorie- und praxisorientierte Studieninhalte, woraus sich letztlich die folgende Modulstruktur ergibt.

➤ **Studieninhalte**

Die Studieninhalte sind folgenden Modulen zugeordnet:

Modulbezeichnung	<i>Zugeordnete Lehrveranstaltungen</i>
1. Sozialmanagement: Basistheorien und Rahmenbedingungen	1.1. Sozialpolitische und gesellschaftliche Aspekte des Sozialmanagements 1.2. Volkswirtschaftliche und Sozialwirtschaft 1.3. Das soziale Hilfeleistungssystem im Spannungsfeld 1.4. Managementtheorien 1.5. „Sozialmanagement aktuell“
2. Forschung und Entwicklung	2.1. Wissenschaftliches Arbeiten 2.2. Qualitative und quantitative Forschungsmethoden 2.3. Wissenschaftstheorie 2.4. Praxisprojekt Forschungsmethoden 2.5. Präsentation von Forschungsergebnissen
3. Unternehmenskultur	3.1. Unternehmensethik und Unternehmenskultur 3.2. Führungsethik 3.3. Managing Diversity
4. Ökonomische und rechtliche Rahmenbedingungen des Sozialmanagements	4.1. Betriebswirtschaftliche Grundlagen des Sozialmanagements 4.2. Rechtliche Grundlagen des Sozialmanagements 4.3. Arbeitsrecht 4.4. Gesellschaftsrecht 4.5. „Sozialmanagement aktuell“
5. Führen und Leiten	5.1. Führungskonzepte und Leitungsrolle 5.2. Konfliktmanagement 5.3. Personalmanagement
6. Organisationsentwicklung im Sozialmanagement	6.1. Organisationsplanung und -entwicklung 6.2. Steuerungsinstrumente und -konzepte 6.3. Qualitätsmanagement als Aufgabe des Sozialmanagement 6.4. „Sozialmanagement aktuell“
7. Finanzierung und Marketing sozialer Organisationen	7.1. Finanzierung sozialer Organisationen 7.2. Marketing 7.3. Komplementäre Finanzsektoren 7.4. Sozialinformatik 7.5. „Sozialmanagement aktuell“
8. Unternehmerisches Controlling	8.1. Rechnungswesen 8.2. Strategisches und operatives Controlling
9. Projektarbeit	9.1. Projektmanagement 9.2. Entwicklung und Umsetzung eines Managementprojektes 9.3. Präsentation und Rhetorik 9.4. Präsentation von Projektergebnissen
Masterthesis und Kolloquium	9.5. Begeleitseminar zur Masterthesis 9.6. Masterthesis 10.1. Kolloquium

3. Zugangsvoraussetzungen

Das Studium des Sozialmanagements kann aufnehmen, wer

- über einen (Fach-)Hochschulabschluss (Bachelor oder Diplom) an einer Hochschule in den Studiengängen Soziale Arbeit (Sozialpädagogik, Sozialarbeit) Heilpädagogik, Religionspädagogik verfügt;
- bei Studienbeginn in der Regel mindestens eine dreijährige Praxis nach dem Hochschulabschluss in der Sozialen Arbeit nachweisen kann und
- sich in einer Leitungsfunktion befindet bzw. eine derartige Funktion anstrebt.

Ferner kann zum Studium zugelassen werden, wer

- über einen anderen Hochschulabschluss verfügt und
- bei Studienbeginn in der Regel mindestens eine dreijährige Praxis nach dem Hochschulabschluss in der Sozialen Arbeit nachweisen kann und
- sich in einer Leitungsfunktion befindet bzw. eine derartige Funktion anstrebt.

4. Regelstudienzeit und Studienumfang

Das Studium ist in eine auf zwei Jahre verteilte berufsbegleitende Studienform aufgegliedert.

Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester und wird mit einer Masterprüfung abgeschlossen. Der zeitliche Studienaufwand beträgt 426 Stunden für Präsenzveranstaltungen, 1480 Stunden für Selbststudiums- und 344 Stunden für Fernstudienanteile. Hinzu kommt die Zeit für Bearbeitung der Masterthesis, sodass der gesamte Studienumfang für das Studium 2.250 Stunden beträgt.

Die Präsenzveranstaltungen finden in Form von Blockveranstaltungen (dreitägige Veranstaltungen) statt. Pro Semester werden 12-14 Blocktage durchgeführt. Fernstudienanteile werden mit Studienbriefen und Seminarskripten begleitet.

5. Prüfungen

Während des Studiums ist für jedes Modul eine Modulprüfung abzulegen. Umfang und Prüfungsformen sind der Masterprüfungsordnung zu entnehmen.

Um eine zeitnahe Prüfung zu gewährleisten, finden die Prüfungen am Ende des jeweiligen Moduls statt.

Das Studium schließt mit einer Masterthesis ab. Zur Masterthesis wird zugelassen, wer alle Prüfungsleistungen erfolgreich absolviert hat. Die Bearbeitungsfrist von der Ausgabe bis zur Abgabe der Masterthesis beträgt vier Monate.

6. Studienabschluss

Der Studiengang schließt mit dem Abschlussgrad

„Master of Arts“ (M.A.)

ab.

7. Studiengebühren

Die Studiengebühren betragen zurzeit insgesamt 7.500 € (zu zahlen in acht Raten á 937,50 €). Diese beinhalten die Kosten für Lehrveranstaltungen und Studienbriefe.

Die Lehrveranstaltungen finden in der Hochschule in Münster und Paderborn statt.

Kontakt:

Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen
Abteilung Münster
Piusallee 89
48147 Münster

Tel. 0251 / 41767-0
www.katho-nrw.de

Studiengangsleitung Sozialmanagement:

Prof. Dr. Martin Klein, Tel. 0251 / 41767-47
E-Mail: m.klein@katho-nrw.de

Studienbüro Sozialmanagement:

Anja Mai, Tel. 0251 / 41767 - 47
E-Mail: a.mai@katho-nrw.de